

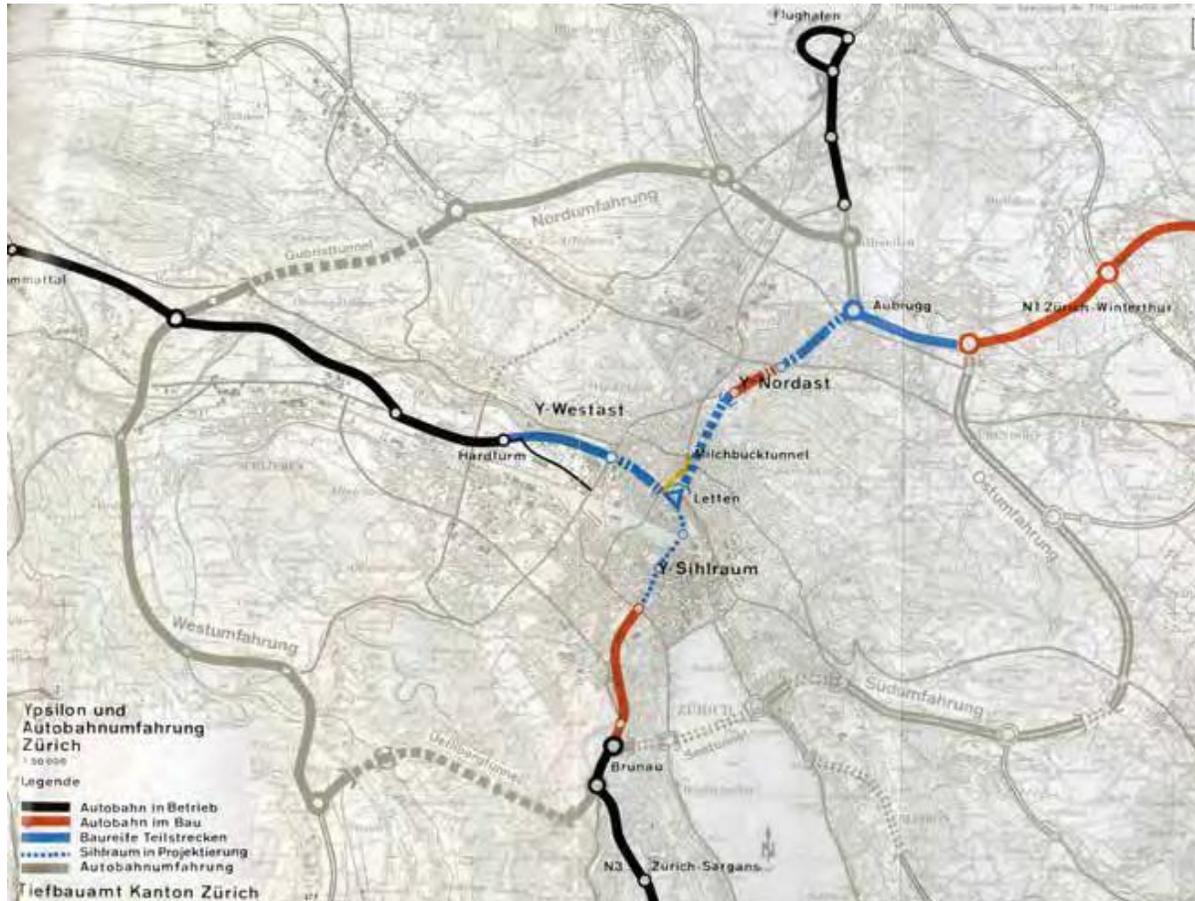
An aerial photograph of a city street intersection. The street is paved with light-colored material and features tram tracks. A blue tram is visible in the upper center. Pedestrians are walking on the sidewalks and crossing the street. A white car is on the left, and a blue car is on the right. A red tram stop structure is on the right side. Buildings with windows and a striped awning are visible in the background.

Strassen als Stadträume verstehen, planen, bauen und betreiben.

Erfahrungen und Ausblick

Carsten Hagedorn, Rupert Wimmer

Planungen der 1950er und 1960er Jahre



Verkehrsberuhigung seit den 1980er Jahren

- Quartieren
- Altstädten
- Dorfzentren



Koexistenz in den 2000er Jahren

- Hauptstrasse

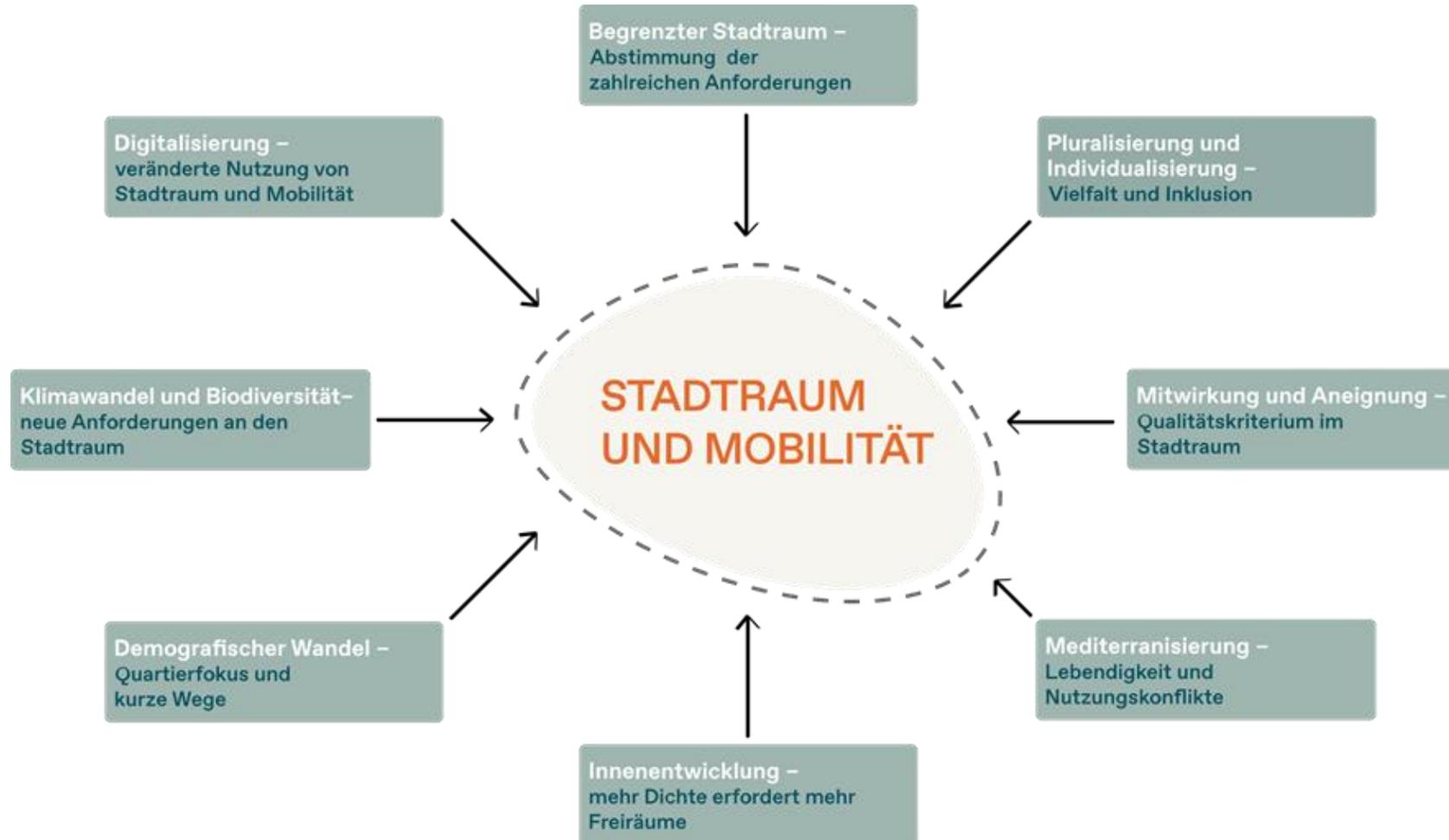


Seit den 2010er Jahren wieder Forderung nach Trennung

Insbesondere aufgrund Veloförderung

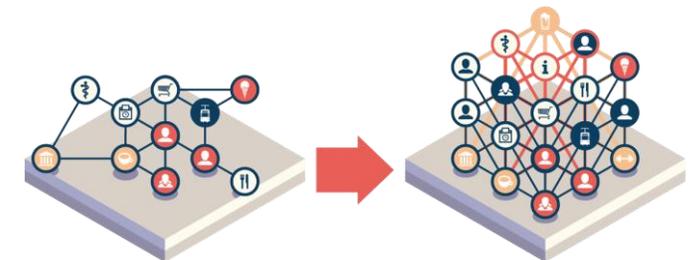
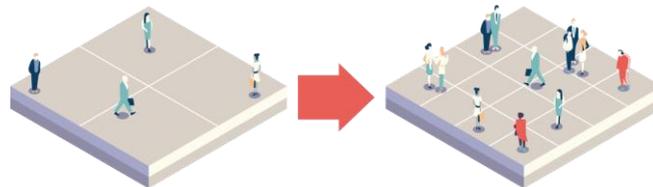
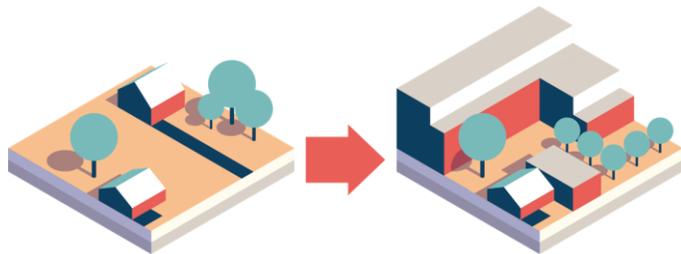


Herausforderungen



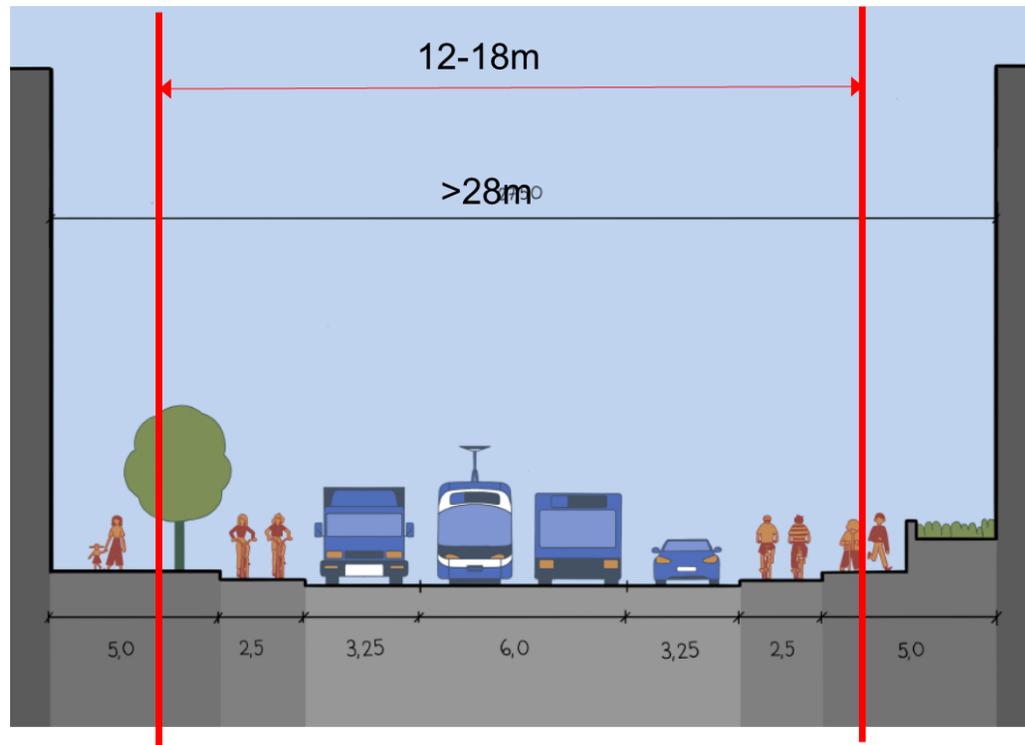
Innenentwicklung

- Umverteilung öffentlicher Raum zugunsten Aufenthalt, Grün, etc.
- Erhöhte Mobilitätsnachfrage muss abgewickelt werden
- Verkehrssystem muss effizienter und verträglicher werden



Addition der Nutzungsansprüche

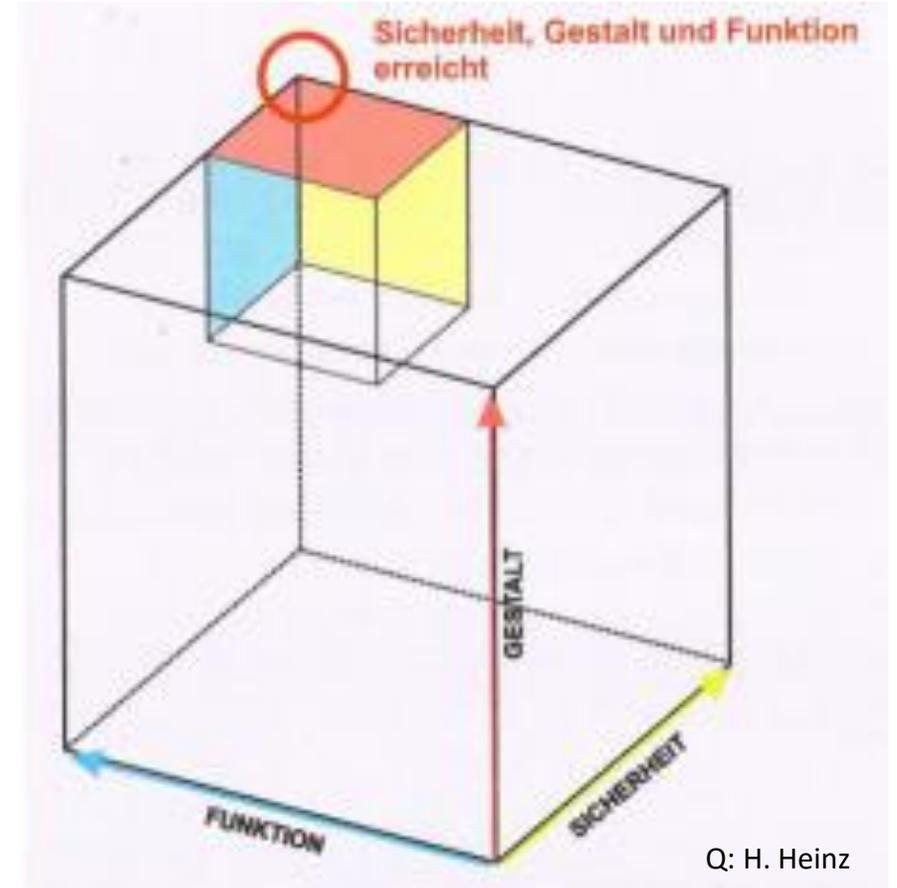
ist im begrenzten Stadtraum nicht möglich und auch nicht zweckmässig



Integraler Strassenraumentwurf

Aufgabe

Zusammenführen der unterschiedlichen, teilweise divergierenden Anforderungen in einem Gesamtbauwerk, das funktional und gestalterisch überzeugt sowie ein gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis aufweist. Berechtigte Anforderungen dürfen nicht missachtet werden.



Wie kommt es zur Umsetzung?

Problem

Konzepte stossen zum Teil auf Unverständnis und grossen Widerstand (z.B. Reduzierung von Parkfeldern)

Mögliche Umsetzung in diesen Fällen

- Umsetzung aufgrund äusserer Anforderungen
- Temporäre Verkehrsversuche
- Temporäre Verkehrsregime



Niederlande: Tempo 100 am Tag

Problem

landesweit zu hohe Stickoxidwerte (in 129 von 162 Natura-2000-Gebieten Grenzwerte für die Ablagerungen überschritten)

Oberste Gericht stoppte 2019 tausende Bauvorhaben

Umsetzung 2020

Regierung wollte Massnahme nicht;
46% wollten sich nicht Limit halten (2020)



Fazit 2023

60% für Reduzierung auf 90 km/h
Tausende Häuser wurden gebaut

Zürich: Bundesgericht stoppt Bau wegen Lärm



News > Schweiz >

Hohe Lärmbelastung

Wegen Lärm: Bundesgericht stoppt Bau von 124 Wohnungen in Zürich

Mittwoch, 29.12.2021, 15:32 Uhr



Dieser Artikel wurde 7-mal geteilt.

- Die Swisscanto-Anlagestiftung ist vor Bundesgericht mit ihren Argumenten für das Wohnbauprojekt auf dem Bürgli-Areal in Zürich-Enge nicht durchgedrungen.
- Die Lausanner Richter sind zum Schluss gelangt, dass die bestehende Lärmbelastung zu wenig berücksichtigt wurde.
- Das Vorhaben sieht den Bau von 124 Wohnungen vor. Die Stadt Zürich hatte zuvor grünes Licht gegeben für das Bauprojekt – mit einer Ausnahmebewilligung.

«Die Hoheitsträger dürfen sich nicht durch den Einsatz von Ausnahmebewilligungen auf Kosten künftiger Bewohnerinnen ihrer Verantwortung entziehen.»

Bundesgericht



Zug: Vom Versuch zur Einführung Tempo 30

☰ Kanton Zug

Stadt Zug

Kantonsstrasse 25

Lärmsanierung Grabenstrasse, Zug

Versuch Tempo 30



Der Kantonsingenieur:

Plan Nr.: -	Auftrag-Nr.: 25b-38
Datum: 29.03.18	Planformat:
Rev.:	
Visum:	

Planer: Basler & Hofmann AG, Forchstrasse 395, 8032 Zürich

Bauherr: Tiefbauamt des Kantons Zug, Aabachstrasse 5, 6300 Zug, Tel. 041 / 728 53 30

☰ Kanton Zug

Baudirektion

Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 11. März 2021

MEDIENMITTEILUNG

Tempo-30-Regime tritt in Kraft

Rund um den Kolinplatz darf künftig nur noch mit Tempo-30 gefahren werden. Die entsprechenden Tempo-30-Schilder werden bis morgen Freitagabend von der Baudirektion installiert.

Die Baudirektion des Kantons Zug bringt bis morgen Freitagabend rund um den Kolinplatz in Zug Tempo-30-Schilder an. Die Sicherheitsdirektion des Kantons Zug hat im Dezember 2018 eine 30-Stundensignalisation verfügt. Die dagegen eingegangenen Beschwerden sind im November 2020 vom Verwaltungsgericht des Kantons Zug abgewiesen und nicht ans Bundesgericht weitergezogen worden. Die Anordnung betrifft die Abschnitte der Kantonsstrasse 25, auf der Grabenstrasse, zwischen der Verzweigung Zugerbergstrasse und dem Kolinplatz und auf der Neugasse zwischen dem Kolinplatz und dem Postplatz; sowie auf der Kantonsstrasse 381, der Ägerstrasse, zwischen dem Kolinplatz und der Verzweigung Dorfstrasse.

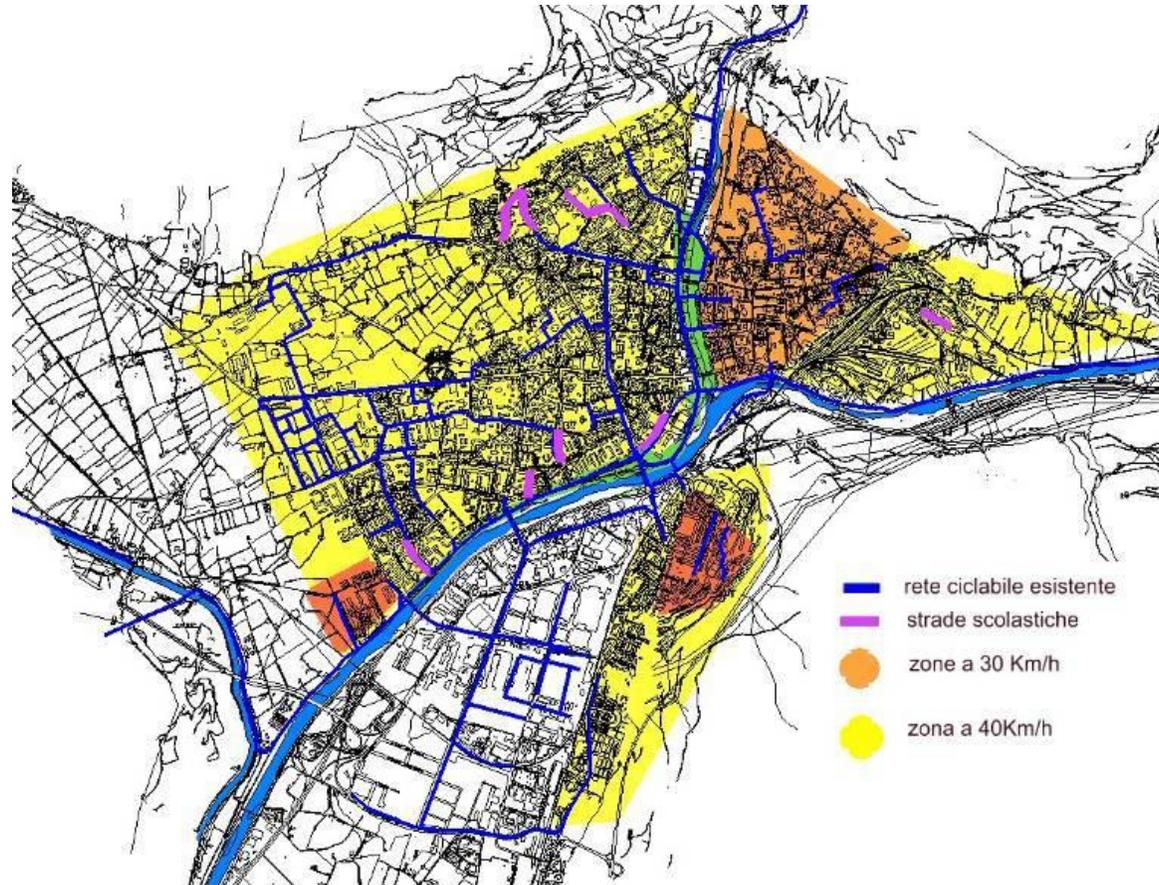
Paris: Von Paris Plage zum autofreien Seine-Ufer



Paris Plage 2016

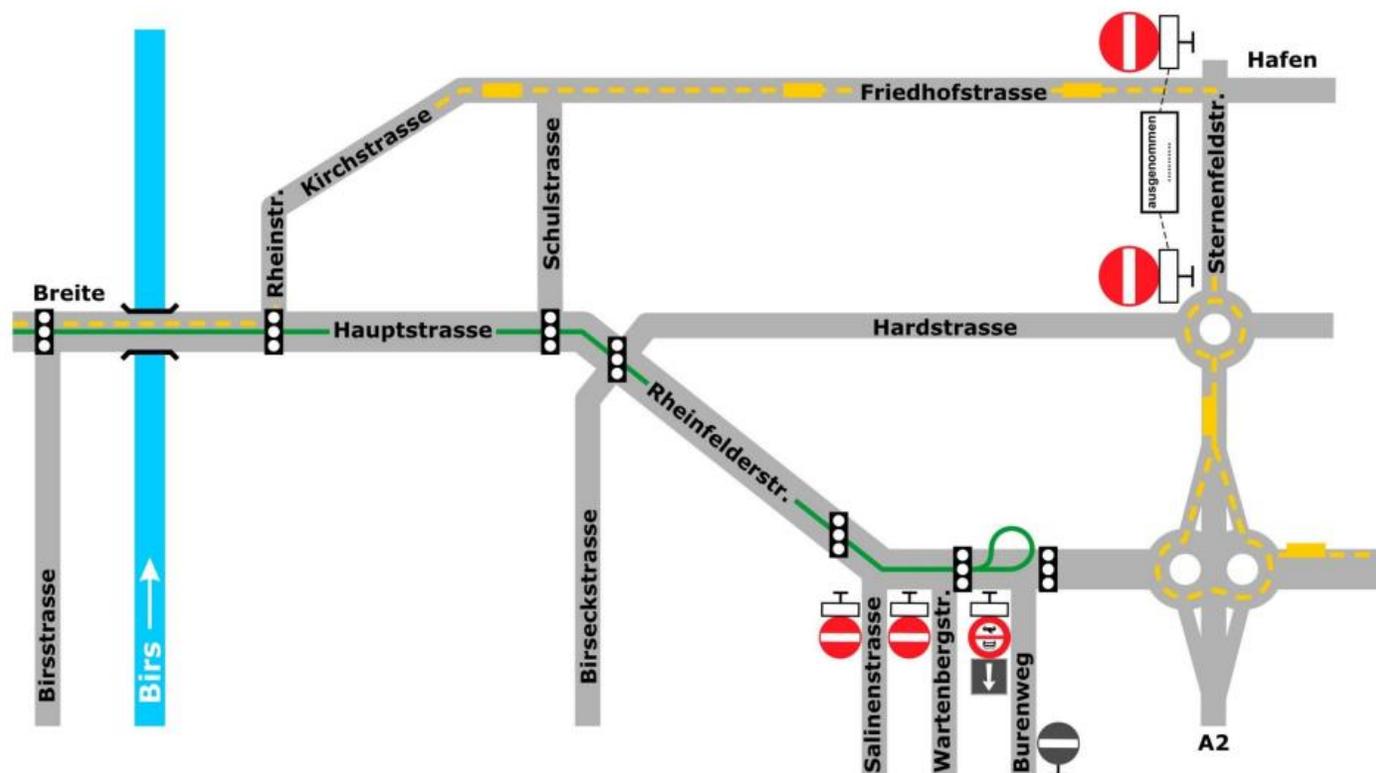


Bozen: Schulstrassen



Durchfahrtsverbot privater Autos für 15 Minuten vor Schulbeginn und 15 Minuten nach Schulschluss

Birsfelden: Temporäre Sperrungen



Gemeindeverwaltung
Hauptstrasse 77, 4127 Birsfelden

Tel. 061 317 33 33
www.birsfelden.ch

GEMEINDE
BIRSFELDEN

Temporäre Sperrung von Gemeindestrassen Informationen für die Verkehrsteilnehmenden

Zur Entlastung der Birsfelder Quartiere sind die folgenden Strassen **von Montag bis Freitag, 16.00 bis 19.00 Uhr** für den Durchgangsverkehr **gesperrt** (ausgenommen Feiertage):

- Friedhofstrasse (ab Sternefeldstr., Richtung Basel)
- Hardstrasse (ab Sternefeldstr./Kreisel, Richtung Basel)
- Burenweg (ab Rheimfelderstr., Richtung Florastrasse)
- Wartenbergstrasse (ab Rheimfelderstr., Richtung Florastr.)
- Salinenstrasse (ab Rheimfelderstr., Richtung Prattelerstr.)

Zur Durchsetzung der Durchfahrtsbeschränkung werden regelmässig Kontrollen durchgeführt. Eine Übertretung der Verkehrsvorschriften hat eine Ordnungsbusse von CHF 100.- zur Folge.

Dem Durchgangsverkehr wird empfohlen die Kantonsstrasse (Rheimfelder-/Hauptstrasse) oder die Autobahn A2 zu benutzen. Ziele in den betroffenen Gebieten erreicht man jederzeit via Rhein-/Kirchstrasse respektive Birseck-/Freulerstrasse.

Besten Dank für Ihr Verständnis!

Changemanagement

8-Stufen Modell

John Kotter "Leading Change"



Erfolgreiche
Veränderung

Integraler Strassenraumentwurf

Grundsätze

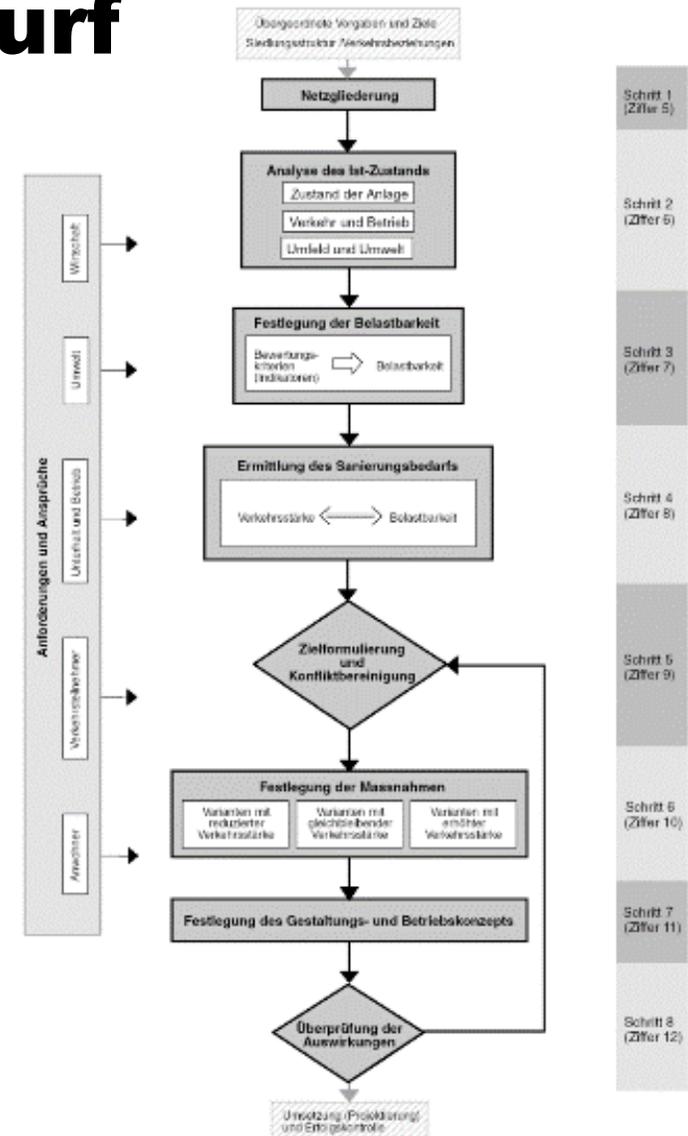
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit leben
- Verkehr als dynamisches System verstehen
- Spezifische Lösungen aus dem Ort entwickeln
- An Wirkung statt an Massnahmen / Normen orientieren
- Innovation / Neues fördern
- Lernende Organisation etablieren



Integraler Strassenraumentwurf

Planungsprozess

- Bestandsaufnahme / Analyse
- Randbedingungen und Ziele
- Variantenentwicklung
- Wirkungsanalyse
- Variantenbeurteilung
- Bestvarianten
- Wirkungskontrolle



Integraler Strassenraumentwurf

Rollenverständnis Planerin / Ingenieurin

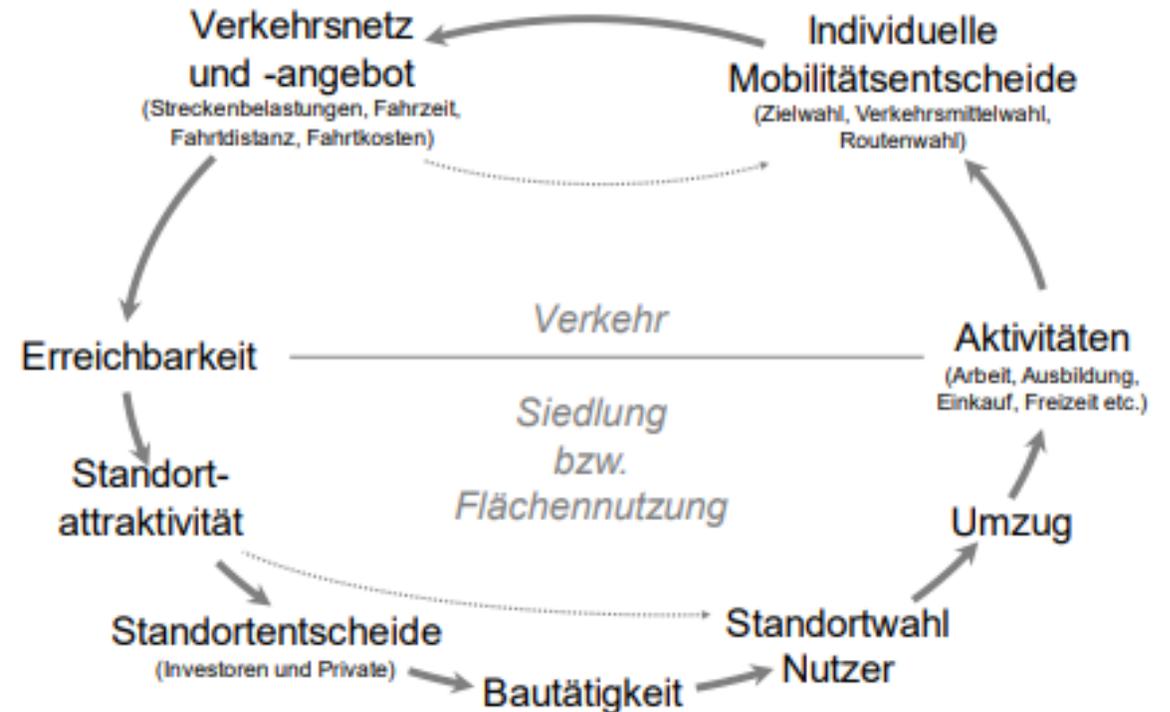
- Fachperson / Expertin
- Projektmanagement
- Führsprecherin
- Mediation
- Kommunikation
- ...



Schlussfolgerungen

Horizontale Zusammenarbeit

- Abstimmung Siedlung, Freiraum und Verkehr
- Interdisziplinarität ist Gebot der Stunde
- Planung in funktionalen Räumen
- Unterstützung durch Entscheidungsträger



Schlussfolgerungen

Vertikale Zusammenarbeit

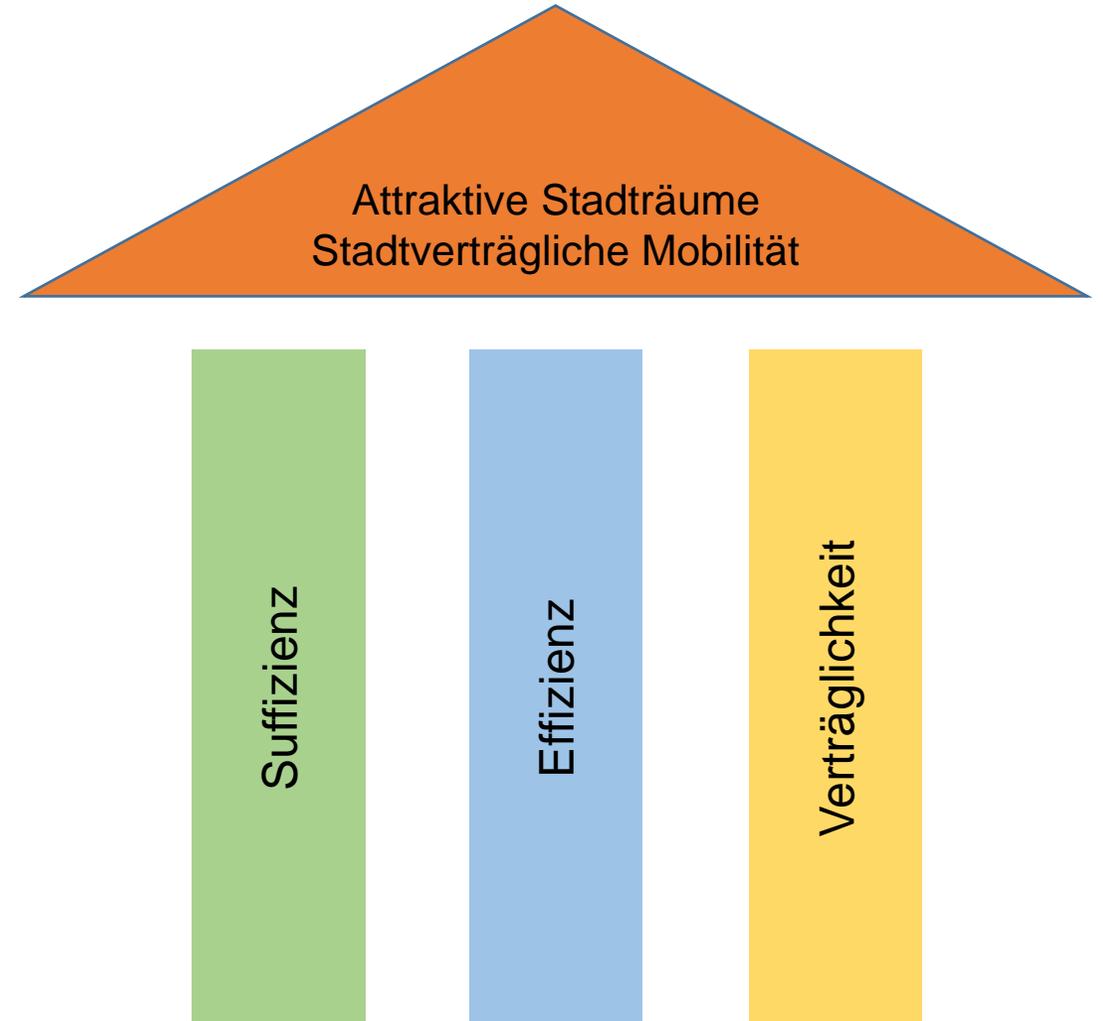
- Strategien umsetzungsorientiert formulieren
- Übersetzung Strategien mit Konzepten auf Quartier- und Korridoreben
- Projekte aus Strategien herleiten
- Verankerung in Organisation



Schlussfolgerungen

Konsequente Umsetzung der Strategie

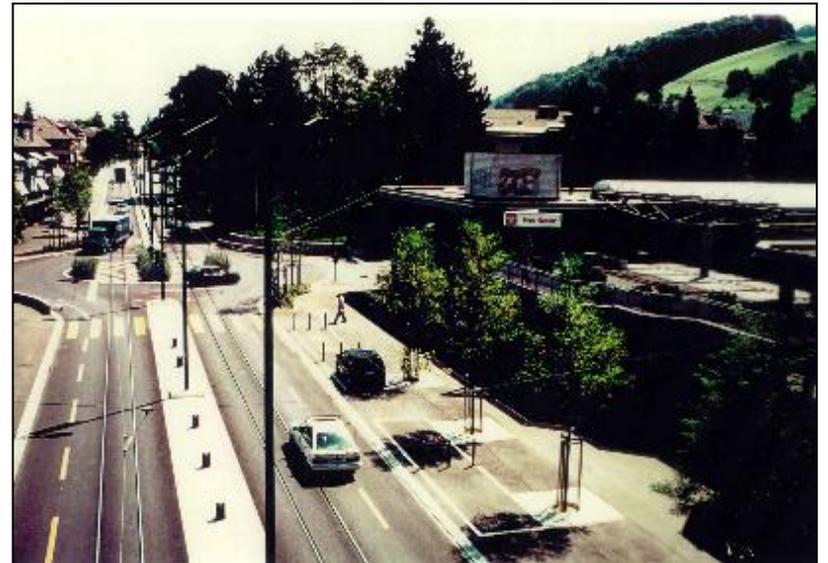
- Nahmobilität fördern (Stadt der kurzen Wege)
- Verlagerung auf Umweltverbund
- Verlangsamung und Verstetigung des Verkehrs
- In Konzepten, Planungen und Projekten



Schlussfolgerungen

Angebotsorientierte Planung

- Umverteilung Stadtraum zugunsten Aufenthalt, Stadtgrün sowie Umweltverbund
- Ausbau Fuss-, Velo- und öffentlicher Verkehr (Verbündete)
- Verkehr als dynamisches System verstehen
- Verkehrslenkung und -management



Schlussfolgerungen

Triplestrategie

Strassenbauprojekte

**Projekte mit verkürztem
Terminplan**

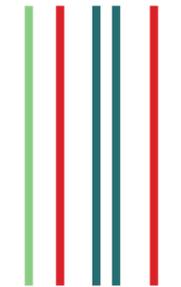
Expressprojekte / Pilote



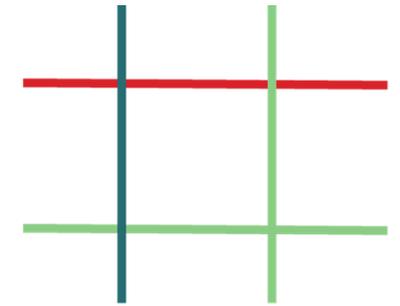
Schlussfolgerungen

Situationsgerechte Lösungen

- Lösungen aus dem Ort heraus entwickeln
- Situativer Umgang mit Normen / Standards
- Orientierung an Wirkung statt an Massnahme
- Konsensbereitschaft aller Beteiligten
- Neues wagen



Jedem Verkehrsmittel
seinen Streifen



Jedem Verkehrsmittel
seine Verbindung



Überlagerung der
Nutzungsansprüche



Besten Dank